

Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild.

Auf Anregung und unter Mitwirkung Seiner kaiserlichen und königlichen
Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf.

Ein großes, gemeinschaftliches, auf dem heutigen Stande der forschung beruhendes Werk ins Leben zu rufen, in welchem ein Gesamtbild der österreichisch-ungarischen Monarchie und aller dieselbe bewohnenden Völker geboten wird, das war der Gedanke, der dem Thronerben Oesterreich-Ungarns, dem durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf, vorschwebte.

Land und Leute sollen geschildert, die geschichtliche Entwicklung jedes Volksstammes innerhalb der Grenzen der Monarchie, seine Sprache, seine Lebensäußerungen in Kunst und Wissenschaft, in Arbeit, Handel und Gewerbe, seine Eigenthümlichkeiten in Sitten und Bräuchen sollen mit aller Treue dargestellt und das populär mit Worten Gezeichnete durch künstlerisch ausgeführte Illustrationen veranschaulicht werden.

Das ganze Werk ist auf 14 bis 15 Bände in der Stärke von je circa 50 Bogen (oder 10 bis 15 Lieferungen) berechnet, deren jeder ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildet, und erscheint gleichzeitig in deutscher und ungarischer Sprache; die deutsche Ausgabe redigirt Hofrath Josef von Weilen, die ungarische Maurus Jókai. Das Werk wird in Lieferungen von zwei Druckbogen am 1. und 15. eines jeden Monats ausgegeben.

Zur Mithilfe bei der Lösung dieser großartigen, beide Reichshälften gleichmäßig umfassenden Aufgabe wurden für jedes der in dem Werke zu vertretenden Länder Referenten herangezogen, die es im Vereine mit den Redacturen übernahmen, sowohl sich selbst literarisch an dem Werke zu betheiligen, als auch insbesondere für das von ihnen vertretene Land in Berücksichtigung eines jeden Landes und eines jeden Volksstammes aus diesem Lande und Volksstamme die geeigneten Mitarbeiter in Vorschlag zu bringen. In gleicher Weise werden bei der Auswahl der illustrierenden Kräfte die beiden Künstlercomités vorgehen.

Das Werk: „Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild“ wird sich daher als die gemeinsame Arbeit der hervorragendsten schriftstellerischen und künstlerischen Kräfte der österreichisch-ungarischen Monarchie aus allen Landesgebieten und Volksstämmen darstellen.

Der Druck der deutschen Ausgabe wird von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien mit größter Sorgfalt ausgeführt. Die Illustrationen für diese Ausgabe, welche in einem seitens der k. k. Hof- und Staatsdruckerei eigens für dieses Werk errichteten xylographischen Institute unter Leitung des Professors Wilhelm Hecht hergestellt werden, sind zum größten Theile Holzschnitte, wie sie bisher in keinem Werke schöner geboten wurden und davon jeder einzelne ein kleines Kunstwerk genannt werden kann; denselben reihen sich Zinkographien und Trachtenbilder in Farbendruck von gleich vollendeter Ausführung an.

Um die Anschaffung dieses vaterländischen Werkes auch den minder Bemittelten zu ermöglichen und es zu einem wahren Volksbuche für Oesterreich-Ungarn zu machen, ist der Preis einer Lieferung auf 50 Kreuzer festgesetzt. — Pränumerationen ganzjährig (24 Lieferungen): 7 fl. 20 kr., halbjährig (12 Lieferungen): 3 fl. 60 kr., vierteljährig (6 Lieferungen): 1 fl. 80 kr.

Erschienen sind bisher 26 Hefte. Davon entfallen auf den „Uebersichtsband“ 9, auf den Band „Wien und Niederösterreich“ 11, auf den ersten Band von „Ungarn“ 6 Hefte.

Alfred Hölzer, k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler, Wien, Rothenthurmstraße 15.